






**2011**  
Act 3: 26.–28. August  
**Urnersee**  
Brunnen (SUI)

Act 1: 29. April – 1. Mai  
Gardasee, Malcesine (ITA)

Act 2: 21./22. Mai  
Traunsee, Ebensee (AUT)

Act 4: 3./4. September  
Comerse, Bellano (ITA)

Patronat: RVB  
Organisation: SPCA & SKM

## 5. International Alp-Cup Platu25

*Brunnen - Föhnhafen 26. bis 28. August 2011*

*Ausschreibung*

Version: 19.05.2011/SM, LG, KA

### 1. Veranstalter

- Segelklub Meggen, Postfach 111, 6045 Meggen (<http://www.skm.ch/>)
- Präsident SKM: Markus Sigrist, [technik@platu25.ch](mailto:technik@platu25.ch)
  - Präsident des OK: Markus Sigrist, [technik@platu25.ch](mailto:technik@platu25.ch)
  - Wettfahrtleiter: Gogi Eisold, [hans.eisold@pop.agri.ch](mailto:hans.eisold@pop.agri.ch)
  - Präsident des Schiedsgerichts: Heinrich Verhoolen, [h.verhoolen@greenmail.ch](mailto:h.verhoolen@greenmail.ch)
  - Vermesser: -----

### 2. Austragungsort und Datum

Die Regatta wird am Wochenende vom 26. bis 28. August 2011 auf dem Urnersee oder Gersauerbecken ab Brunnen (Föhnhafen) aus gesegelt.

### 3. Regeln

Es gelten:

- 3.1 Die "Regeln", wie in den Wettfahrtregeln Segeln der ISAF definiert.
- 3.2 Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt und seine lokalen Ergänzungen. (Motorschiffe der SGV (grüne Kugel auf Mast) haben immer Vorfahrt)
- 3.4 Im Zweifelsfall gilt der deutsche Text.
- 3.5 Klassenvorschriften

### 4. Teilnahmeberechtigung

- 4.1 Es sind auch ausländische Boote zugelassen.
- 4.2 Die Teilnehmer (gesamte Mannschaft) müssen Mitglieder eines der ISAF angeschlossenen Clubs sein. Für Schweizer Boote, d.h. Mitglieder eines Swiss Sailing angeschlossenen Clubs gelten die Swiss Sailing Ausführungsbestimmungen "Startberechtigung an Regatten".
- 4.3 Der verantwortliche Schiffsführer muss Mitglied der Klassenvereinigung sein.

### 5. Werbung

- 5.1 Es gilt die Teilnehmerwerbung (siehe Werbekodex ISAF und Swiss Sailing Ausführungsbestimmungen zu Resolution 20 ISAF "Werbung").
- 5.2 Werbung des Hauptsponsors des Anlasses ist auf den teilnehmenden Booten vorgesehen (gemäss Werbekodex ISAF, Regulation 20.3.1.d)i).

**6. Meldung**

- 6.1 Die Meldung erfolgt durch das Meldeformular im Anhang und muss vollständig ausgefüllt erfolgen an Lukas Gerig:
- ❖ Mail: lukas.gerig@sailart-team.com
  - ❖ Phone: +41 78 849 21 73
- Die folgenden Papiere sind bei der Einschreibung respektiv der Vermessung vorzulegen:
- Messbrief-Kopie
  - Nachweis Clubzugehörigkeit oder Lizenz der Crew
  - Nachweis zur Berechtigung für Teilnehmerwerbung
  - Nachweis Haftpflichtversicherung
- 6.3 Meldeschluss:  
Die Meldungen müssen bis am 13. August 2011 bei der angegebenen Meldestelle eintreffen. Nachmeldungen sind bis zum 26. August 2011 nur mit einer Nachmeldegebühr von 50 CHF möglich (Zahlungen in Euro richten sich nach aktuellem Wechselkurs).
- 6.4 Meldegeld: 200 CHF pro Boot, mit der Meldung zu überweisen, exkl. Nachtessen am Samstag (Zahlungen in Euro richten sich nach aktuellem Wechselkurs):
- Post Regattakonto der SPCA, (vgl. Beilage 2)
  - Vermerk in Zahlungszweck: ▶ 5.International Alp-Cup  
▶ Bootstyp (Platu25)

**7. Wettfahrtprogramm**

- 7.1 Zeitplan:
- |                          |  |
|--------------------------|--|
| 26. August ab 11:00      | Einwassern und Check-in                    |
| ab 13:00                 | Tune-Up Races                              |
| 27. August 08:00 – 10:00 | Einwassern und Check-in                    |
| 10:30                    | Skipper-Meeting                            |
| 12:00                    | 1. Startmöglichkeit                        |
| ca. 18:00                | Apéro und Nachtessen gemäss Rahmenprogramm |
| 28. August 10:00         | Skipper-Meeting                            |
| 15:30                    | Letzte Startmöglichkeit                    |
| ca. 16:30                | Preisverteilung                            |
- 7.2 Anzahl Wettfahrten:  
- Die Regatta wird mit maximal 7 Wettfahrten ausgetragen

**8. Vermessung**

- 8.1 Die Boote und Teilnehmer müssen den Klassenregeln gemäss den Platu25 Class Rules 2011 entsprechen.
- 8.2 Es werden keine Neuvermessungen durchgeführt.
- 8.3 Die Jury kann jederzeit auf dem Wasser und an Land Vermessungskontrollen durchführen.

**9. Strafsystem**

Vortrieb Regel 42 mit Anhang P.

**10. Wertung**

- 10.1 Die Wertung erfolgt nach dem "Low Point System" der WR, Anhang A.
- 10.2 Streichresultate: 1. Streichresultat nach 4 gültigen Wettfahrten.

**11. Preise**

- 11.1 Es sind für folgende Rangierungen Preise vorgesehen:
- für die ersten 3 Ränge je ein Hauptpreis
  - Erinnerungspreise für alle Teilnehmer

- 12.1 Jedes teilnehmende Boot erhält einen Liegeplatz zugeteilt. Den Anordnungen des Hafenmeisters ist Folge zu leisten.
- 12.2 Der Parkplatz für die Trailer ist speziell gekennzeichnet. Die Trailer sind dort geordnet zu parkieren.

**13. Begleitboote**

- 13.1 Begleitboote müssen vor Meldeschluss 13. August 2011 bei der Wettfahrtleitung angemeldet werden und die Weisungen des Veranstalters sind einzuhalten. Die notwendigen Bewilligungen der zuständigen Seepolizei für den Betrieb der Begleitboote von Fr. 50.- werden vom Veranstalter eingeholt.
- 13.2 Die Begleitboote können in das Sicherheits-Dispositiv des Anlasses eingebunden werden.

**14. Gesellschaftliche Anlässe**

- 14.1 Es sind die folgenden Anlässe vorgesehen:
- Freitagabend: Rahmenprogramm im Hafengelände (Infos vor Ort)
  - Samstagabend: Apéro und Nachtessen im Hafengelände (Infos vor Ort)
- 14.2 Anmeldungen für diese Anlässe erfolgen beim Check-In vor Ort.

**15. Doping**

- 15.1 Dopingkontrollen sind jederzeit möglich, gemäss den IOC/WADA-Richtlinien der ISAF.

**16. Haftung und Versicherung**

- 16.1 Es liegt in der alleinigen Verantwortung jedes Teilnehmers, an dieser Meisterschaft teilzunehmen (WR Regel 4). Durch die Meldung und Teilnahme verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen jeder Art gegenüber den veranstaltenden Organisationen und den für die Durchführung verantwortlichen Personen.
- 16.2 Jedes teilnehmende Boot muss über eine Haftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 1,5 Mio CHF mit Gültigkeit für Wettfahrten verfügen.

**17. Unterkunft für auswärtige Teilnehmer**

- Camping: <http://camping-brunnen.ch/>  
Hotels siehe: <http://www.brunnentourismus.ch/>  
Jugendherberge: <http://www.hostelrotschuo.ch/>  
Tourismus-Information: - <http://www.brunnentourismus.ch/>  
- Mail: [info@brunnentourismus.ch](mailto:info@brunnentourismus.ch)  
- Telefon: 0041 (0)41 825 00 40

## Anhang:

- 1. Meldeformular
- 2. Einzahlungsschein
- 3. Standortkarte

**Meldeformular****5.International Alp-Cup****Platu25****Boot**

Klasse: ..... Name des Bootes: .....  
 Nationalitätsbuchstaben: ..... Segelnummer: .....

**Verantwortliche(r) Schiffsführer(in)**

Name: ..... Vorname: .....  
 Strasse: ..... Nr. ....  
 PLZ: ..... Ort: ..... Land: .....  
 Telefon: ..... Fax: ..... E-Mail: .....  
 Club Swiss Sailing / ISAF: .....

**Mannschaft:**

1. Name: ..... Vorname: .....  
 Club: ..... Lizenz Nr.: ..... Gewicht: .....
2. Name: ..... Vorname: .....  
 Club: ..... Lizenz Nr.: ..... Gewicht: .....
3. Name: ..... Vorname: .....  
 Club: ..... Lizenz Nr.: ..... Gewicht: .....
4. Name: ..... Vorname: .....  
 Club: ..... Lizenz Nr.: ..... Gewicht: .....
5. Name: ..... Vorname: .....  
 Club: ..... Lizenz Nr.: ..... Gewicht: .....
6. Name: ..... Vorname: .....  
 Club: ..... Lizenz Nr.: ..... Gewicht: .....

Summe:

**Beilagen**

Mit der Meldung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Messbriefkopie oder Kopie Konformitäts-Zertifikat
- Kopie Mitglieder-Ausweise (ISAF; Suisse-Sailing)
- Kopie "Berechtigung zum Führen von Werbung Kategorie C"
- Kopie Nachweis Haftpflichtversicherung

**Anmeldung für Nachtesen am Samstagabend**

Das Nachtesen ist im Startgeld nicht inbegriffen. Die definitive Anmeldung erfolgt beim Check-In vor Ort.

Voraussichtliche Anzahl teilnehmende Personen: .....

**Erklärung**

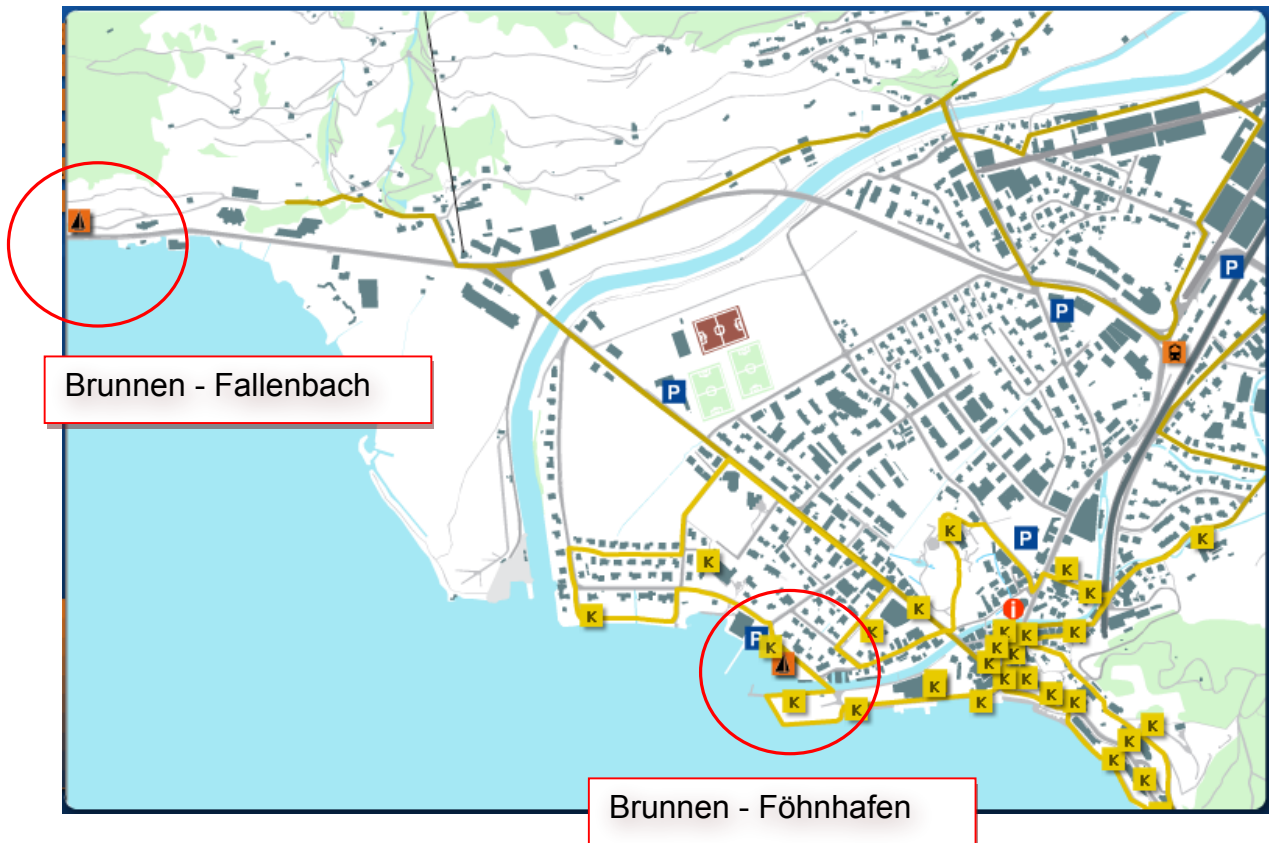
- Ich bestätige hiermit, dass das gemeldete Boot und die zugehörige Mannschaft allen mit der Teilnahme verbundenen Anforderungen und Vorschriften genügt. Dies gilt auch mit Bezug auf Zulassung, Werbung und Doping gemäss den Swiss Sailing Ausführungsbestimmungen. Der Schiffsführer verpflichtet sich, die Wettfahrtregeln der ISAF sowie alle anderen geltenden Regeln und Vorschriften einzuhalten.
- Es ist mir/uns bekannt, dass jeder Teilnehmer auf eigenes Risiko an einer Wettfahrt startet und auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen jeder Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Organisation und Durchführung des Anlasses verantwortlichen Personen verzichtet.

Datum: ..... Unterschrift: .....

**Einsenden PER MAIL bis 13. August 2011 an :** [lukas.gerig@sailart-team.com](mailto:lukas.gerig@sailart-team.com)



## Standortkarte



Vgl.:

- <http://www.brunnentourismus.ch/>
- <http://www.marina-fallenbach.ch/>